

Einladung zum

Sozialhistorischer Bildungstreifzug am rechten Murufer, 29.9.2016

Unter dem Motto „Wie (Berufs-)Anerkennung gelingen kann!“ lädt das Team des Projekts Anerkannt! zum sozialhistorischen Streifzug im Grazer Bezirk Lend.



Fast ein Drittel der ImmigrantInnen arbeitet unter dem mitgebrachten Ausbildungsniveau. Das kann man nicht so stehenlassen! Es hat fatale Folgen für die Integration, aber auch für den Arbeitsmarkt und das Wirtschaftssystem, dem da viel Know how verlorengeht, gerade in einer zunehmend internationalisierten Wirtschaft. Frauen sind hier doppelt betroffen: Ökonomische Unabhängigkeit ist für sie von besonderer Bedeutung.

Wir durchkreuzen bei diesem Streifzug den „Arbeiterbezirk“ Lend. Wir sehen uns „new ethnic economies“ an, aber auch sozialökonomische Betriebe wie die „Manufaktur“. Weiters werfen wir einen Blick auf Zahlen-Daten-Fakten zu Bildung, Wirtschaft und Beschäftigung am „rechten Murufer“. Und wir besuchen unterstützende Institutionen.

Wann: 29. September 2016, 16:00 Uhr

Start: Sozialzentrum Marianum der Caritas / Mariengasse 24

Erzählerinnen:



Emina Saric, MA (Studium der Germanistik an der Philosophischen Fakultät in Sarajewo,, Montessori-Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Graz, Geschlechterstudien an der Karl-Franzens-Universität Graz; Arbeitsfelder: Frauenspezifische Beratung im interkulturellen Kontext, Lehrerin im Ausbildungszentrum für Sozialberufe Graz)



Mag.^a Edith Zitz (Projekt Anerkannt!, Diversitätsfachfrau mit Fokus gesellschaftliche Teilhabe, Arbeit, Wirtschaft. Spezielles Interesse: selbstbestimmt Altern, community education, öffentlicher Raum. Spezialisiert auf Kooperation mit komplexen Organisationen und interdisziplinär ausgelegten Projekten.)

Wir laden herzlich zum Mitgehen und Mitdiskutieren ein!